# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 263. Mittag-Ausgabe.** Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 16. April 1887.**


## Deutschland.

**Berlin,** 15. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Major a. D. Gregorovius zu Züllichau, bisher von der Infanterie des 1. Bataillons (Krossen) 2. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 12, und dem Ersten Vorstandsbeamten der Reichsbankstelle zu Tilsit, Bankdirector Momber, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; sowie dem Ober-Stabsarzt 2. Klasse a. D. Dr. Schauß zu Erfurt, bisher Bataillons-Arzt im 3. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 71, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Hagen zum Staatsanwalt, und die Gerichts-Assessoren Modersohn, Frenking, Kannengießer, Meyer in Sulingen und Evens zu Amtsrichtern ernannt; sowie dem Rechtsanwalt, Justiz-Rath Götz in Köln den Charakter als Geheimer Justiz-Rath, und dem Regierungs-Secretär Daecke zu Bromberg bei seinem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Rechnungs-Rath, und dem praktischen Arzt Dr. med. Theodor Paul Schuette hierselbst den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin und Zweiten Director der Geologischen Landesanstalt daselbst, Geheimen Bergrath Dr. Beyrich, die große goldene Medaille für Wissenschaft verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Kaufmann Friedrich Hirzel zum Vice-Consul in Padang (Sumatra) ernannt.

Der bisherige Privatdocent Dr. Karl Frey in Berlin ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin ernannt worden. Der ordentliche Lehrer Nagel vom Schullehrer-Seminar zu Graudenz ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Wittlich, und der ordentliche Lehrer Wessel vom Schullehrer-Seminar zu Wittlich in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Graudenz versetzt worden. Der Hilfslehrer Wojciechowski vom Schullehrer-Seminar zu Exin ist als Zweiter Lehrer an die Präparanden-Anstalt zu Fritzlar versetzt worden. — Der Rechtsanwalt Weltz zu Gartz a. Oder ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Stettin, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Gartz a. Oder, ernannt worden. — Im Bezirk der Bergwerks-Direction zu Saarbrücken sind ernannt: der bisherige Berg-Inspector der Grube Reden, Bergassessor Kreuser, zum Bergwerks-Director für die Grube Göttelborn, der bisherige Berg-Inspector der Grube König, Berg-Assessor Fabian, zum Bergwerks-Director für die Grube Dudweiler, der bisher mit der Direction der Grube Gerhard betraute Berg-Inspector und Berg-Assessor Vogel zum Bergwerks-Director daselbst. (R.-Anz.)

[Personalveränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsrichter Manns in Sagan als Landrichter an das Landgericht in Gnesen, Dyckerhoff in Werder an das Amtsgericht in Frankfurt a. O. und Spieß in Dierdorf an das Amtsgericht in Frankfurt a. M. — Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichtsassessoren Wilde bei dem Amtsgericht in Strelno und von Kries bei dem Amtsgericht in Wreschen. — Dem Amtsrichter Dr. Ernst in Oppeln ist behufs Uebertritts zur allgemeinen Staatsverwaltung die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. — Der Amtsrichter Hinze in Pr.-Stargardt ist mit Pension in den Ruhestand versetzt. — Der Staatsanwalt Wippermann in Münster ist nach Hannover und der Staatsanwalt Sander in Thorn nach Münster versetzt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Justizrath Spickhoff bei dem Landgericht in Düsseldorf und Justizrath Müldner von Mülnheim bei dem Landgericht in Cassel. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Krumbhaar bei dem Amtsgericht in Schönebeck, Horwitz bei dem Landgericht I in Berlin und Herren bei dem Landgericht in Cassel. — Dem Rechtsanwalt und Notar Klippert in Lichtenau ist in der Eigenschaft als Notar, vom 1. Mai d. J. ab, der Wohnsitz in Kassel angewiesen. — Der Rechtsanwalt und Notar Justizrath Greve in Münster und der Rechtsanwalt Hoelzke in Schönebeck sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Bayerthal, Mankiewicz, Fohr und Klewitz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Dr. Hoebel und Hirsch im Bezirk des Kammergerichts, Knorr im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Dr. Ernst im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Jung und Westphal im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Tücksen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Flogertzy und Jacoby im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau**, 16. April.

* **Technische Ausbildung freiwilliger Krankenpfleger.** Dem Centralcomité der deutschen Vereine vom rothen Kreuz liegt statutenmäßig die Aufgabe ob, bereits im Frieden Pflegekräfte auszubilden, um im Kriege das zu Pflege der Verwundeten und Erkrankten erforderliche Pflegepersonal zu verstärken. Zu diesem Zwecke ist unter Mitwirkung der Organe des Rauhen Hauses zu Hamburg eine auf fester Grundlage beruhende Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger in das Leben gerufen worden. Die Erfolge dieser Genossenschaft werden wesentlich davon abhängen, daß die Mitglieder derselben in der Lage sind, die erforderlichen Kenntnisse des Krankenpflegedienstes in solchen Orten zu erlernen, welchen ein reiches Material von Verwundeten und Erkrankten, sowie namhafte Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Das Centralcomité der deutschen Vereine vom rothen Kreuz hatte sich daher an den preußischen Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten mit der Bitte gewendet, den Directoren der preußischen Universitäts-Kliniken die Ermächtigung dazu zu ertheilen, daß sie den ihnen von dem Vorstande der Genossenschaft zu präsentirenden Personen in den Kliniken — soweit dies mit den sonstigen Interessen derselben verträglich ist — gestatten, sich die erforderliche technische Ausbildung zu erwerben. Der Minister hat diesem Wunsche entsprochen und die Directoren der in Betracht kommenden Kliniken auch bereits mit entsprechender Anweisung versehen.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Ems,** 15. April. Der Kronprinz und die Kronprinzessin, sowie die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe sind mit Gefolge heute früh 8 Uhr 14 Min. zum Kurgebrauch hier eingetroffen und haben in dem Hotel zu den „Vier Thürmen" Wohnung genommen.

**München,** 15. April. Erzherzog Albrecht ist heute Nachmittag zum Besuche des Prinzregenten hier eingetroffen.

**Paris,** 15. April. Zu dem internationalen Astronomen-Congresse, der morgen hier eröffnet wird, sind gegen 50 auswärtige Delegirte angemeldet. Die Sitzungen des Congresses finden in der hiesigen Sternwarte statt. Bei der morgigen Eröffnungssitzung wird der Minister des Auswärtigen, Flourens, den Vorsitz führen.

**London,** 15. April. Unterhaus. In Beantwortung einer Anfrage wegen der egyptischen Capitulationen erklärte Unterstaatssecretär Fergusson, die von Drummond Wolff mit der Pforte geführten Verhandlungen hätten theilweise mit den Zweck, Mittel ausfindig zu machen, durch welche die Beseitigung oder Milderung der für Egypten aus einem Mißbrauche der Capitulationen entstehenden Uebelstände herbeigeführt werde.

**London,** 15. April. Unterhaus. Bei der Debatte über die irische Strafrechtsnovelle erklärte Saunderson, die Parnelliten ständen in Verbindung mit Leuten, die ihnen wohl bekannt seien als Mörder. Healy nannte hierauf Saunderson einen Lügner und weigerte sich den Ausdruck zurückzuziehen, falls Saunderson seine Behauptung nicht zurücknehme. Der Sprecher erklärte, er werde in diesem Falle die Ausschließung Healys beantragen. Die Ausschließung wurde mit 118 gegen 52 Stimmen beschlossen. Healy verließ unter stürmischem Beifall der Parnelliten das Haus. Sexton nannte Saunderson einen böswilligen, feigen Lügner. Schließlich zogen Saunderson und Sexton die beleidigenden Aeußerungen zurück, wo Sexton ankündigte, er werde Montag das Haus auffordern, die Ausschließuug Healys nochmals zu erwägen.

**Berlin,** 15. April. Die Post von dem am 5. März von Sydney abgegangenen Reichs-Postdampfer „Hohenzollern" ist heute früh in München eingetroffen und gelangt für Berlin am 16. früh zur Ausgabe.

**Aachen,** 14. April. Die erste englische Post vom 14. April, 9 Uhr 40 Min. Vormittags ist ausgeblieben. Grund: Schiff in Ostende nicht herangekommen wegen ungünstigen Windes im Canal.

**London,** 15. April. Der Union-Dampfer „Athenian" ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

## Handels-Zeitung.

**Breslau,** 16. April.

W.T.B. **Wien,** 15. April. Die Verwaltung der Ferdinands-Nordbahn beschloss eine Gesammtdividende von 117½ Gulden. Der Gewinn-Vortrag des Vorjahres in Höhe von 384 815 Gulden bleibt dem laufenden Jahre vorbehalten.

* **Die Bank von England** hat ihren Zinsfuss auf 2½ pCt. ermässigt; die Nachricht kam unerwartet, blieb aber ohne jede erkennbare Wirkung, weil der Geldstand ohnehin sehr billig ist. Ueber die Gründe, welche die Directoren der Bank von England zu der Herabsetzung des Zinsfusses bewogen haben, wird der nächste Wochenausweis wohl einigen Aufschluss geben; im Allgemeinen lauteten die letzten Berichte aus London dahin, dass der Zinsfuss auf dem offenen Markt mehr und mehr zurückging, so dass die Bank mit ihrem verhältnissmässig hohen Discont sich in fühlbarem Nachtheil befand. Wenn man übrigens annehmen zu dürfen glaubt, dass die Londoner Discontoermässigung demnächst eine Zinsfussermässigung bei der Reichsbank nach sich ziehen dürfte, so erscheint diese Annahme nicht zutreffend. (B. B.-Z.)

* **In Angelegenheit der Convertirng 4proc. Posener Pfandbriefe** in 3½procentige, welche, wie bereits mitgetheilt, vom Herrn Minister bedingungsweise genehmigt worden ist, wird der engere Ausschuss beider Systeme des landschaftlichen Creditvereins der Provinz Posen nächsten Montag in Posen eine Sitzung abhalten.

* **Russische Tabakindustrie.** Vor Einführung des Tabakmonopols soll bekanntlich eine bedeutende Erhöhung der Tabaksteuer in Kraft treten. Der Finanzminister bringt, wie der „Pos. Ztg." gemeldet wird, eine solche von 100 Procent für die unterste Tabakgattung, eine von 50 Procent für die mittlere und 33⅓ Procent für Cigarettentabak in Vorschlag. Man schätzt den aus der Steuererhöhung entfallenden Ertrag auf 8 000 000 Rubel.

* **Farbewaaren.** Einer Bekanntmachung der sog. Farbewaaren-Commission entnimmt das „B. T." folgenden Passus: Alle diejenigen Farben, die mittelst des Benzols hergestellt werden, sind entschieden im Steigen begriffen, da die Herstellung des Benzols nicht bei dem niedrigen Preise, womit dasselbe abgegeben wurde, die Kosten deckte und demzufolge manche Fabriken mit Erzeugung desselben inne gehalten haben, resp. höhere Preise fordern.

### Verloosungen.

* **Serienziehung der ungarischen Loose.** 115 319 339 526 555 679 947 1057 1118 1409 1844 1944 1991 2047 2241 2484 2735 2844 2889 2905 2915 3565 3839 4293 4580 4739 4841 5537 5562 5582 5593 5672. Haupttreffer fiel auf Nr. 29 Ser. 526, 10 000 Fl. auf Nr. 47 Ser. 1057, 5000 Fl. Nr. 16 Ser. 2241, je 1000 Fl. Nr. 34 Ser. 1057, Nr. 48 Serie 1409, Nr. 50 Ser. 1844, Nr. 13 Ser. 3565.

### Concurseröffnungen.

Schlesien: Kaufmann Isidor Guttmann, Breslau (in nicht eingetragener Firma Isidor Guttmann jun.); Termin: 1. Juli cr.; Verwalter: Kaufmann Carl Michalock. — Kaufmann Max May, Ziegenhals; Termin: 3. Juni cr.; Verwalter: Rechtsanwalt Keyl. — Handelsmann Simon Sachs, Oppeln; Termin: 23. Juni cr.; Verwalter: Rechtsanwalt Rosenbaum.

Handelsgesellschaft Gebr. Heinemann in Berlin; Schuhwaarenhändler A. Prinz zu Berlin; Kaufmann Johann Müller 5r von Siershahn zu Montabaur; Kaufmann Fritz Bueck zu Rostock.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 15. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, 60. Credit mobilier 293, —. Spanier neue 65⅛. Banque ottomane 516, —. Credit foncier 1383. Egypter 389, —. Suez-Actien 2055, —. Banque de Paris 727. Banque d'escompte 472, —. Wechsel auf London 25, 27½. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 350, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 403. Fest.

**Paris,** 15. April, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 81, 45. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 98, 60. Türken 1865 13, 97. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 65, —. Neue Egypter 388, 75 Banque ottomane 518, 75. Staatsbahn —. 4% Ung. Goldrente 82, 18. Neue Anleihe —, —. Fest.

**London,** 15. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 64¾. 5% priv. Egypter 96¾. 3% unif. Egypter 76⅝. 4% garant Egypter —. Ottomanbank 10½. Suez-Actien 81¾. Canada Pacific 66⅝. Silber —. Platzdiscont 1⅛%. Fest.

**London,** 15. April, Nachm. 5 Uhr 10 Min. Preussische Consols 105. Consols 102⅝. Convert. Türken 13¾. 1871er Russen —, —. 1872er Russen —. 1873er Russen 95⅜. Italiener 97½. 4% ungar. Goldrente 81¼. 4% unific. Egypter 76½. Garant. Egypter —. Ottomanbank 10⅝. Silber 44⅝. Lombarden —. 5% privileg. Egypter —. Suezactien —.

**Frankfurt a. M.,** 15. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 228⅛. Franzosen 192. Lombarden 64¼ Galizier —. Egypter 76, 45. 4% Ungar. Goldrente 81, 65. 80er Russen 82, 50. Gotthardbahn 99, 40. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 195, 30. Portugiesische Anleihe —, —. Buenos Ayres-Anleihe —. Laurahütte —, —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Lübecker —, —. 5½procent. chines. Anleihe —, —. Fest.

**Frankfurt a. M.,** 15. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 37. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 160, 27. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 66, —. Oest Papierrente 64, 50. 5% Papierrente 78, 10. 4% Goldr. 91, 20. 1860er Loose 113, 50. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 81, 60. Ung Staatsloose —, —. Italiener 97, 70. 1880er Russen 81, 70 II. Orient-Anleihe 55, 20. III. Orient-Anleihe 54, 90. 4% Spanier 64, 90 Egypter 76, 40. Neue Türken 13, 70. Böhmische Westbahn 221½. Central-Pacific 113, 80. Franzosen 191¾. Galizier 166. Gotthardt-Bahn 99, 10. Hess. Ludwigsbahn 95, 80. Lombarden 63⅞. Lübeck-Büchener 158, —. Nordwestbahn 130⅝. Credit-Actien 227½. Darmstädter Bank 137, 90. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 136, 50. Disconto-Commandit 194, 60. 5% serb. Rente 79, 30. Fest.

Neue Serben 83, 20. Arader St.-Pr.-A. —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 50. Buenos-Ayres —, —. 5½procent. Chines. Anleihe 107, 30.

Privatdiscont 2%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 227⅛. Franzosen 191⅝. Galizier 166. Lombarden 63⅞. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Mittelmeerbahn —, —.

**Hamburg,** 15. April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105⅞. Silberrente 66. Oesterr. Goldrente 91, —. Ungar. Goldrente 81⅜. 1860er Loose 114. Italienische Rente 97¾. Credit-Actien 227¼. Franzosen 477½. Lombarden 161, —. 1877er Russen 96½. 1880er Russen 80¼ 1883er Russen 105¼. 1884er Russen 90¾. II. Orient-Anleihe —. III. Orient-Anleihe —. Laurahütte 72¾. Nordd. Bank 143. Commerzbank 121½. Marienburg-Mlawka 41½. Mecklenburger Fr.-Fr. 137¾. Ostpreussische Südbahn 61½. Lübeck-Büchener 157⅞. Gotthardbahn 98½. Leipziger Discontobank 100½. Deutsche Bank 159. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 154½. Disconto-Commandit 194⅛. Disconto 1⅞%. Fest.

Gold in Barren per Kilgr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 131, 20 Br., 130, 70 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 27 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd., Amsterdam 167, 95 Br., 167, 55 Gd., Wien 159, 25 Br., 157, 25 Gd., Paris 80, 10 Br., 79, 80 Gd., Petersburg 179, 50 Br., 176, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br. 4, 12 Gd.

**Leipzig,** 15. April. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 91,30. 4proc. sächs. Anleihe 103,90. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 124,50. do. do. Lit. B. 88, 10. Böhm. Nordb.-Actien 102,50. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 92,75. Leipziger Creditanst.-Actien 170,75. Leipziger Bank-Actien 131,00. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 100,50. Sächsische Bank-Actien 115,00. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 225,75. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 88,50. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 78,25. Zuckerraffinerie Halle-Actien 100,50. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139,25. Oesterr. Banknoten 160,40.

**Amsterdam,** 15. April, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 63¼, do. Febr.-August verzl. 63¾ Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. 64⅜. do. April-October verzl. 64¾. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 80¼. 5% Russen von 1877 98⅛. Russ. grosse Eisenbahnen 118⅝. do. I. Orientanleihe 52. do. II. Orientanleihe 52⅝. Conv. Türken 13⅞. 3½% holl. Anleihe 99¼. Russische Zollcoupons 1,89⅝. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 82⅞. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz 12, 06. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

**Newyork,** 15. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel auf London 4, 85¾. Cable transfers 4, 87¼. Wechsel auf Paris 5, 21⅞. 4% fund. Anl. 1877 129⅛. Erie-Bahn 34¾. Newyork-Centralbahn 112⅝. Chicago-North-Western-Bahn 119¼. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10⅝. Baumwolle in New-Orleans 10⅛. Raffin. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6⅝. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 64½. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 93, Weizen per April nom., per Mai 92⅝, per Sept 92¼. Mais (old mixed) 50. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{9}{16}$. Kaffee Rio 15¾. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 75, do. Fairbanks 7, 80. do. Rothe u. Brothers 7, 75. Speck (short clear) 8½. Getreidefracht 1.

**Hamburg,** 15. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 162—165. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 125—130, russischer loco ruhig, 96—100. Hafer flau. Gerste flau Rüböl still, loco 41. Spiritus matt, per April 24½ Br., per Mai-Juni 24¾ Br., per Juli-August 25¾ Br., per Sept.-October 27 Br. Kaffee sehr lebhaft, steigend, Umsatz 27000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 10 Br., 6, — Gd., per August-December 6, 40 Gd. Wetter: Bedeckt.

**Posen,** 15. April. Spiritus loco ohne Fass 38, 50, per April 38, 50, per Mai 39, 00, per Juni 39, 70, per Juli 40, 30, per August 40, 90. Gekünd. — Liter. Still.

**Liverpool,** 15. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 14000 B.

**Liverpool,** 15. April, Vorm 11 U. 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Amerikaner ruhig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli $5\frac{11}{16}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5\frac{45}{64}$ Käuferpreis, September $5\frac{49}{64}$ Verkäuferpreis, September-October $5\frac{41}{64}$ do.

**Liverpool,** 15. April. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Dhollerah good 4⅝, Oomrawuttee good 4⅝, do. fine $5\frac{1}{16}$ d.

**Liverpool,** 15. April, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 39 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 30 000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 31 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 16 000, wirklicher Export 9000, Import der Woche 63 000, davon amerikanische 52 000, Vorrath 983 000, davon amerikanische 810 000, schwimmend nach Grossbritannien 222 000, davon amerikanische 115 000 Ballen.

**Manchester,** 15. April, Nachm. 12r Water Taylor 6⅜, 30r Water Taylor 8¾, 20r Water Leigh 7⅝, 30r Water Clayton 8⅜, 32r Mock Brooke 8½, 40r Mule Mayoll 8⅜, 40r Medio Wilkinson 9½, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland 8½, 40r Double Weston 9⅛, 60r Double courante Qualität 12⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 172. Fest.

**Wien,** 15. April. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 72 Gd., 9, 77 Br., per Mai-Juni 9, 56 Gd., 9, 61 Br., per Herbst 8, 62 Gd., 8, 67 Br. Roggen per Frühjahr 6, 95 Gd., 7, 00 Br., per Mai-Juni 6, 85 Gd., 6, 90 Br., per Herbst 6, 73 Gd., 6, 80 Br. Mais per Mai-Juni 6, 13 Gd., 6, 18 Br., per Juli-August 6, 18 Gd., 6, 23 Br. Hafer per Frühjahr 6, 14 Gd., 6, 19 Br., per Mai-Juni 6, 18 Gd., 6, 23 Br.

**Pest,** 15. April, Vorm. 11 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 9, 30 Gd., 9, 32 Br., per Herbst 8, 28 Gd., 8, 30 Br. Hafer per Herbst 6, 10 Gd., 6, 12 Br. Mais 1887 5, 78 Gd., 5, 80 Br. Kohlraps per August-Septbr. 11—11⅛. — Wetter: Veränderlich.

**Paris,** 15. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per April 24, 25, per Mai 24, 50, per Mai-August 24, 80, per Juli-August 25, 00. Roggen behauptet, per April 14, 80 per Juli-August 15, 10. Mehl ruhig, per April 53, 75, per Mai 54, 00, per Mai-August 54, 30, per Juli-August 54, 75. Rüböl weichend, per April 52, 25, per Mai 49, 75, per Mai-August 50, 25, per September-December 50, 50. Spiritus behauptet, per April 40, 25, per Mai 40, 50, per Mai-August 41, 00, per September-Decbr. 40, 25. — Wetter: Schön.

**Paris,** 15. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per April 24, 25, per Mai 24, 50, per Mai-August 24, 80, per Juli-August 25, 00. Mehl 12 Marques matt, per April 53, 50, per Mai 53, 75, per Mai-August 54, 25, per Juli-August 54, 60. Rüböl ruhig, per April 51, 00, per Mai 49, 75, per Mai-August 50, 00, per September-December 50, 75. Spiritus ruhig, per April 40, 25, per Mai 40, 50, per Mai-August 41, 00, per Septbr.-Decbr. 40, 25.

**Paris,** 15. April. Rohzucker 88° behauptet, loco 28, 00 à 28, 25. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 32, 50, per Mai 32, 75, per Mai-August 33, 25, per October-Januar 33, 25.

**London,** 15. April, Nachm. 96% Javazucker 13¾ fest, ruhig. Rüben-Rohzucker 11⅝ fest, ruhig. Centrifugal Cuba —.

**London,** 15. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 16060, Gerste 760, Hafer 40230 Qrt.

Weizen ruhig, fremder stetiger; Hafer ruhig, stetig, ordinärer fester; die übrigen Artikel träge.

**Liverpool,** 15. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 1 d. höher, Mais und Mehl stetig. — Wetter: Regnerisch.

**London,** 15. April. Wollauction. Ton fest, Preise unverändert.

**Glasgow,** 15. April. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41 sh. 3 d.

**Amsterdam,** 15. April, Nachmittags. Bancazinn 61¾.

**Antwerpen,** 15. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen still. Hafer flau. Gerste träge.

**Antwerpen,** 15. April, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15½ bez. und Br., per Mai 15¼ Br., per Juli 15½ Br., per September-December 16 Br. Ruhig.

**Bremen,** 15. April. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 00 bez.

## Marktberichte.

**Hamburg,** 15. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April 24¾ Br., 24½ Gd., per April-Mai 24¾ Br., 24½ Gd., per Mai-Juni 24¾ Br., 24½ Gd., per Juni-Juli 25¼ Br., 25 Gd., per Juli-August 26 Br., 25¾ Gd., per August-September 26¾ Br., 26½ Gd., per Sept.-October 27¼ Br., 27 Gd. — Tendenz: Ziemlich unverändert.

**Berlin,** 15. April. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Markt ist für Weizen sehr still verlaufen, die Tendenz erwies sich aber als eher etwas fester und die gestrigen Schlusspreise sind gut behauptet geblieben. Dagegen war es mit Roggen recht flau; Abgeber zeigten sich sehr entgegenkommend und die Preise haben 1—1¼ M. gegen gestern nachgeben müssen. Der Effectivhandel blieb schleppend. Gek. Weizen 550 To., Roggen 2100 To. — Hafer loco und auf Termine war fest; nahe Sichten notiren besser. Gek. 100 To. — Roggenmehl stellte sich etwa 5 Pf. niedriger im Werthe. Gek. 500 Sack. — Rüböl war still und wenig verändert. — Spiritus eröffnete fest mit etwas besseren Preisen, das Angebot zeigte sich aber alsbald als stark überwiegend und die Preise gaben neuerdings sehr erheblich nach. Der Schluss war mässig erholt, immerhin aber noch ca. 30 Pf. schlechter als gestern. Gek. 140 000 Liter.

Weizen loco 158—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 169—168½—168¾ M. bez., Mai-Juni 169—168½—168¾ Mark bez., Juni-Juli 169—168½—168¾ Mark bez., September-October 164½ bis 164—164¼ Mark bez. — Roggen loco 121—125 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 124½—123¾ M. bez., Mai-Juni 124¾—124 Mark bez., Juni-Juli 125¾—125 Mark bez., Juli-August 126¾—126 M. bez., September-October 128½—128 Mark bez. — Mais loco 102—113 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 101½ M. bez., Mai-Juni 102 M. bez., September-October 104½ Mark bez., October-Novbr. 106 M. bez.. — Gerste loco 105—190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 94—132 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 108—115 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 108 bis 115 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 118 bis 128 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 109—116 M. ab Bahn bez., April-Mai 93—93½ M. bez., Mai-Juni 95—95¼ M. bez., Juni-Juli 97¾ Mark bez., Juli-August 99½ Mark bez., September-October 103¼ bis 103½ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 143—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 116 bis 126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00 bis 21,50 M., Nr. 0: 21,00 bis 19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,50 bis 17,50 M., Nr. 0 und 1: 17—16 Mark, April-Mai 17 M. bez., Mai-Juni 17,05 M. bez., Juni-Juli 17,25 M. bez., Juli-August 17,45—17,40 M. bez., August-September 17,65 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,8 Mark, April-Mai 43,8 M. bez., Mai-Juni 43,9 Mark bez., Septbr.-Octbr. 44,6 Mark bez.

Petroleum September-October 21,4 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 39,8 Mark bez., April, April-Mai und Mai-Juni 40,3—39,5—39,8 Mark bez., Juni-Juli 41,1—40,3—40,7 Mark bez., Juli-August 41,9—41—41,4 Mark bez., August-September 42,5—41,8 bis 42—41,9 M. bez., September-October 43,2—42,6—42,8 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16,50 M., April-Mai 16,50 Mark.

Kartoffelstärke, trockene loco 16,50 M., April-Mai 16.50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 169 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 124 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 93½ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 39,8 Mark per 100 Ltr.-pCt., für Kartoffelstärke auf 16,50 Mark per 100 Kilo.

**Berlin,** 15. April. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf 300 Rinder, 992 Schweine (76 Bakonier), 798 Kälber und 58 Hammel. Rinder blieben fast ohne Umsatz. Der Schweinehandel verlief sehr matt. Die Preise vom letzten Hauptmarkt konnten kaum annähernd erreicht werden. Bakonier wurden nicht gehandelt. I. Qualität inländischer Waare fehlte. Der Kälbermarkt zeigte gleiche Tendenz wie am Dinstag. Gute Waare war leicht abzusetzen, wogegen mittlere und geringe bei langsamem Geschäft nur schwer untergebracht werden konnte. Ia 40—50, beste Posten auch darüber, IIa 28—38 Pf. per Pfd. Fleischgewicht. Am Hammelmarkt fand kein Geschäft statt.

**Gross-Glogau,** 15. April. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Die heutige Marktzufuhr war recht schwach. Preise konnten sich bei etwas festerer Stimmung gut behaupten. Es ist zu notiren für: Gelbweizen 14,80—15,80 M., Roggen 10,80—11,80 Mark, Gerste 10—11,50 M., Hafer 9,60—10 Mark. Alles per 100 Kilogr.

**Liegnitz,** 15. April. [Getreidemarkt. Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Bei schwachen Zufuhren verkehrte der heutige Markt in fester Haltung. Für Weizen wurden vereinzelt höhere Preise angelegt, Roggen in feinen Qualitäten mehr beachtet, Hafer ruhig, Gerste vernachlässigt, Oelsaaten leblos. Es erzielten: Gelbweizen 14 bis 15,40 M., Weissweizen 15,00—16,00 M., Roggen 12,20—12,50 Mark, Gerste 12,00—13,00 M., Hafer 10 Mark, Raps 19,25 Mark. Alles per 100 Kilogr.

W. T. B. **Havre,** 15. April. Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 45 Points Hausse. Rio 4000 B., Santos 8000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 15. April, Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Mai 91, 75, pr. Juni 91, 75, pr. Juli 92, 00, pr. August 92, 25, pr. September 92, 50, pr. October 92, 75, pr. November 92, 75. Behauptet.

○ **Breslau,** 16. April, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen in fester Stimmung, per 100 Kilogramm weisser 15,50 bis 15,70—16,10 Mk., gelber 15,30—15,60—15,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot gut behauptet, per 100 Kgr. 11,80 bis 12,20—12,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 50—11,20 Mark weisse 13,50—14,50—15 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 8,80—9,60—10,50 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,— Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. gelbe 9,00—9,50 bis 10,20 M., blaue 8,20—8,80—9,00 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kgr. 11,00—12,00—12,50 M.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M. fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,0 bis 7,50 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt, rother sehr fest, per 50 Kilogr. 30—34—40—43 M., weisser unverändert, 34—42—48—58 M.

Schwedischer Klee behauptet, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee sehr fest, per 50 Kilogr. 44—49—54 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 21—24—27 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,25—23,00 Mark, Roggen-Hausbacken 18,75—19,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8,70 bis 9,25 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

## Schifffahrtsnachrichten.

**Gr.-Glogau,** 15. April. [Original-Schifffahrts-Bericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passirenden Dampfer und Schiffe vom 12. bis 14. April. Am 12. April: Dampfer „Anna" mit 7 Schleppern, 12 500 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Deutschland" mit 14 Schleppern, leer, von Berlin nach Breslau. Dampfer „Koinonia" mit 1 Schlepper, 1000 Ctr. Güter, von Breslau nach Stettin. Josef Gabor, Oderwanz, leer, von Berlin nach Breslau. Andreas Gabor, Oderwanz, leer, von do. nach do. 10 Schiffe mit 25 100 Ctr. Güter in der Richtung von Breslau nach Stettin. — Am 13. April: Dampfer „Loebel" mit 500 Ctr. Güter von do. nach do. 5 Schiffe mit 14 800 Ctr. Güter in der Richtung von do. nach do. — Am 14. April: Dampfer „Marschall Vorwärts", leer, von do. nach do. 9 Schiffe mit 25 200 Ctr. Güter in der Richtung von do. nach do.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| April 15., 16. | Nachm. 2 U. | Abends 9 U | Morgens 7 |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 2°,0 | + 1°,4 | + 0°,6 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 750,2 | 750,6 | 751,2 |
| Dunstdruck (mm) | 3,4 | 3,4 | 3,8 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 64 | 67 | 78 |
| Wind | NW. 2. | SW. 2. | N. 1. |
| Wetter | trübe. | heiter. | bezogen. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 0,3. |

Vormittag Schneegestöber.

**Breslau. Wasserstand.**

15. April. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 4 m 4 cm. U.-P. — m 72 cm.

16. April. O.-P. 5 m 5 cm. M.-P. 4 m 6 cm. U.-P. — m 68 cm.

# Courszettel der Berliner Börse vom 15. April 1887.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,13 G | 16,13 bzB |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,39 bz | 20,365 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 160,30 bz | 160,35 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 159,75 | 159,75 |
| Russ. Noten 100 R. | 179,15 bz | 179,35 bz |
| Russ. Zollcoupons | 320,50 bzB | 320,50 bzG |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,10 B | 106,10 B |
| Preuss. Consols | 4 | vsch | 105,90 bz | 106,00 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 99,25 bz | 99,25 bzG |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 bz | 103,10 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 99,90 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,00 B | 104,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,10 G | 100,00 B |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 102,70 B | 103,00 bzG |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,25 G | 102,00 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,70 B | 99,70 bz |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,75 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,25 G | 97,20 G |
| Schles. altlandschaftl. Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,80 G | 97,80 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 101,20 G | 101,40 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/4 1/10 | 103,70 bzG | 103,70 G |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 103,75 bz | 103,80 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 99,40 G | 99,25 bz |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 91,50 bzG | 91,50 bz |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,40 G | 96,50 B |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,50 G | 96,50 G |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 91,60 G | 91,75 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 108,50 G | 108,50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,00 bzG | 101,25 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 100,20 bzG | 99,80 bzG |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 100,20 G | 100,20 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,00 bzG | 101,00 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 114,75 G | 114,00 bzB |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 108,25 B | 108,25 bzG |
| dto. dto. III. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 104,25 G | 105,00 G |
| dto. dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 99,50 bzG | 99,50 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,00 G | 113,00 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,25 G | 106,30 G |
| dto. dto. V. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,25 G | 106,30 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,10 G | 114,10 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | vsch. | 101,75 bzG | 101,75 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 111,00 B | 111,00 bzG |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,90 G | 101,90 bz |
| dto. dto. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,30 bz | 96,20 G |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,25 B | 115,25 B |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,10 G | 110,40 B |
| dto. dto. div. rz. 100 | 4 | vsch. | 101,30 bzG | 101,30 bzG |
| dto. dto. div. rz. 100 | 3½ | vsch. | 98,00 G | 98,00 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,50 bzG |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,60 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98,40 G | 98,40 bzG |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,50 G | 104,25 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 111,00 bzG | 110,50 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,20 G | 101,20 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 76,10 bz | 76,30 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 97,90 bz | 98,00 ebzB |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 90,50 bz | 91,10 bz |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 64,90 B | 64,70 bz |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 65,70 bz | 65,80 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 56,75 bzG | 56,50 bzG |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 52,50 B | 52,50 bz |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 105,40 bz | 105,40 bzG |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 94,40 bzG | 94,50 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,50 B | 101,30 bz |
| Russ. Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 94,70 bz | 95,00 bz |
| dto. dto. von 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 89,40 bz | 89,50 bz |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 81,50 B | 81,90 bzB |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 108,20 ebzB | 108,50 ebzB |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 94,90à95 bz | 95,25 bz |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 89,80 bz | 90,00 bz |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 54,90 B | 54,90 G |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 55,25 bz | 55,40 bzG |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 54,90 bz | 55,00 B |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 85,40 bz | 85,40à50 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 89,60 bz | 90,25 bz |
| dto. Bodencred.-Pfandb. | 5 | 1/1 1/7 | 89,25 G | 89,90 bzG |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 82,90 ebzB | 82,50 bzB |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 90,60 bz | 90,70 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 104,90 bz | 104,75 bz |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 13,60à70 ebz | 13,75 bzG |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 73,00 bz | 73,25 B |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 81,40 B | 81,50 bzG |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 81,60 B | 81,60à70 ebz |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,70 G | 100,70 bz |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 70,60 bz | 70,75 bz |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|
| Ungar. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 101,00 B | 101,00 B |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 79,20 bzG | 79,30 bz |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 79,90 bzB | 79,90 G |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 76,75 bzG | 76,75 bz |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 134,80 G | 135,25 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/8 | 135,40 bz | 135,50 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 31,10 bz | 31,50 G |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 93,80 bz | 94,00 B |
| Bukarester Loose | — | — | 32,75 B | 32,75 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 131,50 ebzG | 131,90 G |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 131,00 G | 131,00 G |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 49,50 bzG | 49,70 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 105,10 bzG | 105,10 G |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 103,10 bzG | 103,30 G |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 199,60 bz | 199,25 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 296,50 bz | 296,50 G |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 191,50 G | 191,50 G |
| Meining. Prämien-Pfandb. | 4 | 1/2 | 121,75 bz | 122,00 bzG |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 23,40 G | 23,50 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 17,20 B | 17,20 B |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 294,80 bz | 294,50 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 113,50 ebzB | 113,50 bzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 274,80 bz | 274,50 G |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 157,50 G | 157,90 B |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 154,00 bzG | 154,00 G |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 96,25 bz | 96,60 bzG |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 138,75 bz | 139,50 bzB |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 129,75 bz | 129,70 bzG |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 29,75 bz | 29,60 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 214,80 B | Ziehung. |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | — | 1/4 | 56,30 G | 56,30 G |
| Breslau-Warsch. 5% | 1⅔ | — | 1/1 | 61,25 bzG | 61,50 bzG |
| Dortm.-Enschede | 4½ | — | 1/1 | 110,70 ebzG | 110,75 G |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 104,20 bzG | 104,25 bzG |
| Nordhausen-Erf. 5% | 4⅔ | 3⅙ | 1/1 | 105,50 G | 105,30 G |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 3⅓ | — | 1/1 | 93,40 G | 93,60 bzB |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | — | 1/1 | 103,50 bzG | 102,90 bz |
| Saalbahn 5% | 3 | 3½ | 1/1 | 99,10 bzG | 99,25 bzG |
| Weimar-Gera 5% | 2⅔ | — | 1/1 | 88,50 bzG | 88,60 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4%, Ausn. spec. angegeb. | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 6 | — | 1/1 | 141,90 bz | 142,00 bzG |
| Aachen-Mastrich | 2¼ | — | 1/1 | 51,25 B | 51,10 bz |
| Berlin-Dresdener | 0 | — | 1/4 | 23,25 G | 23,50 bzG |
| Dortmund-Gronau | 2½ | — | 1/1 | 67,20 bz | 67,50 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 35,50 bzG | 35,75 bzG |
| Frankf. Güter-Eisenb. | 5½ | 6 | 1/1 | 108,90 bz | 108,10 G |
| Ludwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | — | 1/4 1/10 | 219,25 bzB | 219,25 bz |
| Lübeck-Büchen | 7 | — | 1/1 | 156,75 bzB | 157,25 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3¼ | 3½ | 1/1 | 96,00 B | 95,70 bz |
| Marienb.-Mlawka | ⅓ | — | 1/1 | 42,10 bzG | 41,90 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 7¾ | — | 1/1 | 138,30 bzG | 138,40 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 bz | 102,10 bzG |
| Niederwald-Bahn | 5½ | 2½ | 1/1 | 85,50 bzG | 85,50 bzG |
| Ostpreuss. Südbahn | 5 | — | 1/1 | 62,60 bzG | 61,60 bz |
| Starg.-Posen 4½% | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | 104,50 bzB | 104,00 G |
| Weimar-Gera | 0 | — | 1/1 | 27,00 bzG | 27,20 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5%* | 5¾ | — | 1/1 | 111,30 bzB | 110,90 bz |
| Dux-Bodenbach | 7½ | | 1/1 | 136,80 bz | — — |
| Elisab.-Westb. 5%* | 5¾ | 5¾ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Franz-Josephb. 5% | 5¼ | 5¼ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | — | 1/1 | 83,40 bzB | 83,50 G |
| Gotthardbahn 4% | 3½ | — | 1/1 | 102,50 ebzG | 102,90 G |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 | 58,30 G | 58,30 bz |
| Kronp.-Rudolfb. 5%* | 4¾ | 4¾ | 1/1 | 75,00 bzB | 74,80 B |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | — | 1/5 1/11 | 91,40 bzG | 91,50 bzG |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 | — | 1/7 | 118,25 bzG | 118,80 bz |
| Mosko-Brest 3%* | 3 | — | 1/1 | 62,25 B | 62,25 B |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 5 | — | 1/1 | 384,00 G | 385,50 bz |
| Oest. Nordwestb. 4% | 4 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | 2¾ | — | 1/1 | — — | — — |
| Raab-Oedenburg | 1 | — | 1/1 | 24,40 bzG | 24,60 bzG |
| Reichb.-Pard. 5½%* | 3,81 | — | 1/1 | 62,00 G | 62,75 bzG |
| Russ. Staatsb. 5%* | 7¼ | — | 1/1 1/7 | 125,90 B | 125,25 bz |
| Russ. Südwestb. 5% | 5,80 | — | 1/1 | 58,40 bz | 58,20 G |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1 | — | 1/5 | 132,50 bzB | 133,00 G |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4⅗ | 1/1 | 80,50 bzG | 80,30 bz |
| Wsch.-Wien (M. p. St.) | 13⅓ | — | 1/1 | 279,75 bz | 278,90 G |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,50 bz | 99,40 B |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 bzG | 102,70 G |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,00 bzB | 102,60 bzB |
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,20 G |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,20 G |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,20 G |
| dto. dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | — — | 102,50 bz |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | 101,00 G |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | — — | 102,60 B |
| dto. dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,90 bzG | 102,60 B |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 104,20 G | 104,25 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 bz | 104,50 bzB |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 103,00 B |
| dto. dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 G | 103,60 B |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 103,30 G | — — |
| Oberschl. D. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 B | — — |
| dto. (gr.) E. | 3½ | 1/4 1/10 | 99,50 bz | 99,40 bz |
| dto. (3½% gr.) F. | 4 | 1/4 1/10 | — — | 102,40 G |
| dto. dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,40 G |
| dto. (4% gr.) H. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,40 G |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,40 G |
| dto. dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,40 G |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 105,50 bzG | 105,60 G |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 G |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,20 G |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 102,70 bz | 102,50 G |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,50 G | 85,60 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 107,80 G | 107,90 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 102,00 bzB | 102,00 bz |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 80,50 bzG | 80,25 G |
| Kaiser Ferdinand-Nordb. | 5 | 1/5 1/11 | 93,80 G | 94,00 B |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 80,50 B | 80,20 bz |
| dto. Gold-Prioritäten* | 5 | 1/1 1/7 | 103,00 bz | 102,75 G |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 74,10 G | 74,00 bz |
| Lemb.-Czernow.* 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 65,50 G | 65,75 G |
| dto. dto. *steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 71,60 G | 72,00 bzG |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 51,75 bzG | 51,30 G |
| Oest.-Franz.-Staatsb. alte*. | 3 | 1/3 1/9 | 403,50 G | 403,60 G |
| dto. dto. 1874*. | 3 | 1/3 1/9 | 393,20 G | 393,50 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100,75 bzB | 100,70 bz |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 85,00 bzG | 84,90 bzG |
| dto. Litt. B. Elbethalb.* | 5 | 1/5 1/11 | 82,30 G | 82,30 G |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | 82,80 G | 82,40 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 302,00 bz | 303,00 bzG |
| dto. dto. Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 101,30 bzG | 101,50 bzG |
| dto. dto. (Gold). | 4 | 1/5 1/11 | 96,00 B | 96,60 bz |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 79,10 bz | 79,70 G |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 78,75 G | 78,90 bzG |
| dto. II. Staats-Obligat.* | 5 | 1/1 1/7 | 102,20 bzG | 102,00 bzG |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | 98,75 bz | 98,60 bz |
| dto. dto. * 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 95,90 bz | 96,75 G |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 90,90 bz | 90,90 bz |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | 1/2 1/8 | 94,90 bz | 94,90 bz |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 98,60 bz | 98,90 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 81,60 bzG | 81,90 bzG |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 98,50 bz | 98,50 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 103,25 G | 105,00 B |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,25 G | 102,25 G |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,80 bz | 101,90 G |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,70 bz | 101,9[illegible] G |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 G |
| Wladikawkas* | 4 | 1/1 1/7 | 81,40 B | 81,50 bzG |
| Transkaukasische* | 3 | 15/6 1/12 | 65,25 bz | 65,25 bzG |
| Russische Südwestbahn* | 4 | 1/1 1/7 | 82,50 bzB | 82,70 bzG |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 326,00 bz | 325,75 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | 117,50 B | 116,75 bz |
| B.f.Sprit-u.Prod.Hdl. | 6¼ | 6¼ | 1/1 | 96,50 bzB | — — |
| Berliner Kassenver. | 5½ | 4¼ | 1/1 | 119,75 G | 119,75 G |
| dto. Handelsges. | 8 | 9 | 1/1 | 154,25 bzG | 154,50 bzG |
| Berl. Prod.-u. Handlb. | 4 | 4½ | 1/1 | 89,25 G | 89,50 bzG |
| Breslauer Discontb. | 5 | 5 | 1/1 | 90,50 B | 90,25 ebzG |
| dto. Wechslerbk | 5⅝ | 5½ | 1/1 | 98,50 ebzB | 98,50 bzB |
| Darmstädter Bank | 6½ | 7 | 1/1 | 138,00 bzB | 138,00 B |
| Dessauer Credit | 7 | 8 | 1/1 | 139,00 B | 140,00 bzG |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 159,00 bzB | 159,00 bz |
| dto. Genossensch. | 6¾ | 6⅔ | 1/1 | 131,40 G | 132,00 B |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 99,80 ebzG | 99,80 bzG |
| Disconto-Command. | 11 | 10 | 1/1 | 194,90 bz | 194,90 bzB |
| Dresdener Bank | 7½ | 7 | 1/1 | 131,00 bzG | 131,10 G |
| Effect.-Maklerb. 50% | 6,65 | — | 1/1 | — — | — — |
| Goth. Grundcr. Bank | 0 | — | 1/1 | 60,10 bzG | 59,80 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | — | 1/1 | 82,00 bzG | 81,25 bzG |
| Hannoversche Bank | 5,76 | 5 | 1/1 | 117,75 G | 117,75 G |
| Leipziger Credit | 9 | 8½ | 1/1 | 170,75 G | 171,40 bz |
| dto. Disconto. | 5½ | 5½ | 1/1 | 101,40 bz | 101,40 bz |
| Luxemburger Bank. | 6½ | 7⅕ | 1/1 | 137,60 ebzB | 137,00 bzB |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5 5/12 | 4¾ | 1/1 | 115,50 G | 116,00 bzB |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5 | 5 | 1/1 | 95,00 bz | 95,40 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 4 | 2 | 1/1 | 85,75 bzG | 83,75 bzG |
| Niederlausitz. Bank. | 5 | 4½ | 1/1 | 90,60 G | 91,25 bz |
| Norddeutsche Bank. | 6 1/10 | 7 | 1/1 | 143,25 G | 143,25 G |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 49,80 G | 49,30 G |
| Oberlausitzer Bank. | 5½ | 5⅝ | 1/1 | 104,50 B | 104,50 B |
| Petersbg. Discontob. | 20⅕ | — | 1/1 | 169,50 bzB | 168,75 bz |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 2 | 1/1 | 58,25 G | 58,50 ebzB |
| Pos. Provinz.-Bank | 6⅔ | 5¼ | 1/1 | 115,00 G | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | 5½ | 1/1 | 104,70 bzG | 105,00 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 132,50 G | 133,75 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5⅖ | 6 | 1/1 | 98,00 G | 98,40 G |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 5 | 5½ | 1/1 | 102,75 bzG | 102,75 bzG |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | 6 | 1/1 | p. St. 410,00 bz | p. St. 411,00 bz |
| Reichsbank 4½% | 6,24 | 5,29 | 1/1 1/7 | 136,50 bzG | 136,60 G |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,24 | 8,18 | 1/1 | 75,00 bz | 70,00 bz |
| Sächsische Bank | 5⅛ | 4 9/20 | 1/1 | 115,50 B | 115,50 G |
| Schles. Bankverein | 5 | 5½ | 1/1 | 105,10 G | 105,40 G |
| Weimarische Bank | 0 | 0 | 1/1 | 59,50 bzG | 62,00 bzG |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 11 | 11¼ | 1/1 | 282,25 bzG | 282,00 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | 5½ | — | 1/10 | 127,25 bz | 127,25 bzG |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 1 | 1/1 | 116,50 bz | 116,60 bz |
| Bismarckhütte | 6 | — | 1/7 | 103,25 G | 103,25 G |
| Bochum. Gussstahl | 6⅔ | — | 1/7 | 119,40 bz | 118,00 bz |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 58,00 bzG | 59,00 bzG |
| dto. Oelfabrik | 3½ | — | 1/6 | 63,40 bz | 63,00 G |
| dto. Strassenbahn | 5 | 5½ | 1/1 | 132,00 bzG | 133,00 bz |
| dto. Wagenbau-G. | 5½ | 4½ | 1/1 | 93,30 bz | 93,30 G |
| Deutsche Baugesell. | 1½ | 4 | 1/1 | 88,70 bzG | 89,40 bz |
| Donnersmarckhütte | 0 | 0 | 1/1 | 39,00 bzG | 39,50 ebzB |
| Dortmunder Union | 0 | — | 1/7 | 18,40 B | 17,00 bz |
| dto. St.-Pr. 6% | ⅓ | — | 1/7 | 57,00 bzG | 56,90 bzG |
| Edison Compagnie | 5 | 6 | 1/1 | 106,75 bzG | 106,25 bzG |
| Erdmannsd. Spinn. | 3½ | 0 | 1/10 | 52,25 bz | 52,25 bz |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 43⅛ | — | 1/1 | 791,00 bzG | 795,00 bzG |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 5 | — | 1/7 | 102,25 B | 102,25 bzG |
| Hoffmann Waggonf. | 5½ | 2 | 1/1 | 74,10 G | 75,25 G |
| Kramsta Schles. L. | 7 | — | 1/9 | 125,50 B | 125,25 B |
| Lauchhammer conv. | 2,8 | — | 1/7 | 75,50 bzG | 74,90 B |
| Laurahütte | ⅓ | — | 1/7 | 74,40 bzB | 74,30 bzB |
| Nordd. Eiswerke | 1 | 2¼ | 1/1 | 62,50 bzG | 62,50 bzG |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | 0 | 1/1 | 46,10 bzG | 46,50 bzG |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | 0 | 1/1 | — — | 28,00 bz |
| Oppelner Cement | 4¾ | 2 | 1/1 | 64,00 G | 65,00 B |
| Posener Sprit-A.-G. | 6⅓ | — | 1/7 | 105,00 bzB | 105,00 bzG |
| Redenhütte, conv. | 0 | — | 1/7 | 22,75 G | 22,75 G |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | — | 1/1 | 110,60 bzB | 110,60 bz |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | — — | — — |
| dto. Portl.-Cem. | 8½ | 7 | 1/1 | — — | 102,25 G |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6½ | 1/1 | 127,00 B | 127,00 B |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6½ | 1/1 | 129,50 bz | 128,00 G |
| Schöneb. Schlossbr. | 4 | — | 1/10 | 135,00 bzG | 135,00 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | 35,75 G | 35,50 B |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | — | 1/10 | 134,25 G | 134,60 bzG |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | 31⅔ | 1/1 | 1670 B | 1670 B |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 bzG |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,80 B | 102,75 G |
| Laurahütte 4½ | 100 | 1/1 1/7 | 100,80 bzG | 100,10 G |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 99,60 G | 99,60 G |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj | 91,80 G | 91,80 G |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | 1/2 1/8 | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 14. | vom 15. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | 168,75 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 168,25 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,35 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2½ | 20,365 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2½ | 20,31 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,50 G | — — |
| New-York vista. | 5 | 418,50 bz | 418,50 bz |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 178,40 bz | 178,70 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 177,70 bz | 178,10 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 160,20 bz | 160,30 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 159,30 bz | 159,40 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 79,85 G | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,45 G | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 178,75 bz | 179,15 bz |

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.

Privatdiscont 1¾ G.

### Ultimo-Course.

| | Per April. | Per Mai. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 81,40 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 81,40à75à81,70 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | 94,90à95,10 bz | — — |
| Disconto-Command. | 194,20à10à60 bz | — — |
| Dortmunder Union | 57,25à56,25à56,60 bz | — — |
| Laurahütte | 74,00à74,25à73,50à75 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 454,50à55,50à55 bz | — — |
| Franzosen | 384,50à385,00à384,00 bz | — — |
| Lombarden | 132,25à132à132,50 bzB | — — |
| Russische Noten | 179,50à75à50 bz | 179,75à180à179, |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.